

Spitzenkandidat plaudert mit Senioren

WAHLKAMPFTOUR Schäfer-Gümbel besucht Pohlheimer Seniorenheim Herbstzeitlose

POHLHEIM (ger). Gut gelaunt und offen im Gespräch war der hessische SPD-Landesvorsitzende und Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten des Landes Hessen, Thorsten Schäfer-Gümbel, auf eine Tasse Kaffee zu den Gästen in das Seniorenheim „Herbstzeitlose“ nach Pohlheim gekommen. Dabei erzählte er während des Bürgergesprächs auf Nachfrage der Senioren auch vom Sommerurlaub mit seiner Familie. Mit den drei Kindern habe er im Canyoning, einer sportlichen Form des Bergwanderns in einer Schlucht, beim Klettern, Springen, Schwimmen und Tauchen „bei dieser besonderen Herausforderung mitgehalten“, gestand er lachend. „Vom Jugendwahn halte ich nichts“ bekannte der „Hesse mit Migrationshintergrund“, wie sich TSG als gebürtiger Obersdorfer/Allgäu selbst bezeichnete. „Die Jungen können zwar schneller, aber die Alten kennen die Abkürzung“, lobte er mit Res-



Thorsten Schäfer-Gümbel im Gespräch mit einer Seniorenheimbewohnerin.

Foto: R. Schmidt

pekt die Lebenserfahrungen der Senioren. Generationen können voneinander lernen und sollten miteinander leben. „Gerechtigkeit macht stark“ sagte er, zur gesellschaftlichen Herausforderung im Hinblick auch auf den Min-

destlohn, den die SPD flächendeckend fordert. Der Seniorenheimleiter Manfred Fey verabschiedete ihn erst nach über einer Stunde gemeinsam mit dem Pohlheimer SPD-Vorsitzenden Dominic Tamme.